

sozialen Anfeindungen preisgegeben zu werden, die ihre wirtschaftliche Existenz ruinieren würden.

Folglich gibt es keine wirkliche Sicherheit für sexuelle Minderheiten in Nigeria. Ihr Schicksal hängt noch stärker als das aller anderen Nigerianer\*innen davon ab, wie politisiert die Suche nach Sündenböcken für ökonomische Strukturprobleme ist und wie viel Macht Regierende religiösen Eifernden geben, die Anfeindungen gegen Homosexuelle und Versprechen als persönliche Heilsbringer zum lukrativen Geschäftsmodell entwickelt haben.

Das Buch reiht sich ein in ähnliche Sammelbände, die in den letzten Jahren in Kenia und Südafrika erschienen sind, und ergänzt Romane, in denen queere Autoren literarisch ausgezeichnete Geschichten mit schwulen Protagonisten erzählen. In Nigeria gab Jude Dibia erste Impulse dazu; auch deshalb wurde er bedroht und musste das Land verlassen. Bei Lesungen und Literaturfestivals in Europa erklärt er, dass die homophobe Gesetzgebung in seiner Heimat auf die britische Kolonialherrschaft zurückgeht, die nachkoloniale Regierungen situationsspezifisch aufluden. Die wiederkehrenden Proteste verarmter und verzweifelter Menschen wegen der katastrophalen Wirtschaftslage hat das nicht geschmälert, so steigt auch die Bedrohung queerer Nigerianer\*innen weiter.

Rita Schäfer

<https://doi.org/10.3224/peripherie.v44i3.14>

## Eingegangene Bücher

- Beckert, Jens: *Verkaufte Zukunft. Warum der Kampf gegen den Klimawandel zu scheitern droht*. Berlin: Suhrkamp 2024, 238 S., ISBN 9783518588093.
- Büscher, Bram, & Robert Fletcher: *Die Naturschutzrevolution. Radikale Ideen zur Überwindung des Anthropozäns*. Wien: Suhrkamp 2022, 264 S., ISBN 9783709205211.
- Hamdi, Saman: *Hip Hop's Organic Pedagogues. Teaching, Learning, and Organizing in Dakar and New York – Between Non-Profits and Social Movements*. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen 2024 (= Göttinger Studien zur Kulturanthropologie, Bd. 19), 385 S., ISBN 9783863956455 (print) (<https://doi.org/10.17875/gup2024-2654>).
- Eckl, Andreas, & Matthias Häußler (mit Martha Akawa, Hg.): *An Unresolved Issue: Genocide in Colonial Namibia*. Windhoek: Friedrich-Ebert-Stiftung 2024, 403 S., ISBN 9789994556380.
- Egger, Lukas: *Rassismus und die Regulation der kolonialen Sklaverei in Anglo-Amerika. Ein immerwährendes Brandmal?* Münster: Westfälisches Dampfboot 2024, 323 S., ISBN 9783896910943 (<https://doi.org/10.56715/398634163>).
- Förster, Larissa; Jan Hüsgen; Sarah Fründt & Deutsches Zentrum Kulturgutverluste (Hg.): *Resist, Reclaim, Retrieve. The Long History of the Struggle for the Restitution of Ancestral Remains Taken under Colonial Conditions*. Berlin & Boston, US-MA: de Gruyter 2025 (= Provenire, Bd. 4), 200 S., ISBN 978311099686 (<https://doi.org/10.1515/97831109989243>).
- McKittrick, Meredith: *Green Lands for White Men. Desert Dystopias and the Environmental Origins of Apartheid*. Chicago, US-IL & London: University of Chicago Press 2024 (= science.culture), 321 S. ISBN 9780226834696
- Rosa-Luxemburg-Stiftung (Hg.): *Deutschland am Kipppunkt*. Berlin: Rosa-Luxemburg-Stiftung – Vorstand 2024 (= Luxemburg. Gesellschaftsanalyse und linke Praxis, 2/2024), 120 S., ISSN 1869-0424.
- Schnauder, Evelyn: *Körper- und Geschlechterpolitiken im südafrikanischen Bergbau. Auseinandersetzungen um geschlechtersensiblen Arbeits- und Gesundheitsschutz*. Leverkusen-Opladen: Verlag Barbara Budrich 2025 (= Politik und Geschlecht, Bd. 35, 231 S., ISBN 9783847431206 (pb), 9783847432555 (ebook) (<https://doi.org/10.3224/84743120>).
- Wasko, Steffen: *Armut an Gemeinschaft. Eine Untersuchung zu Formen der Gemeinschaft im Frühwerk von Bakunin und Marx*. Münster: Westfälisches Dampfboot 2024, 280 S., ISBN 9783896915221.
- Yellowhorn, Eldon, & Kathy Lowinger: *Indigene Menschen aus Nordamerika erzählen*. Hamburg: Carlsen 2024, 144 S., ISBN 9783551255181.